

[17765] Bei der am Sonnabend, den 23. d. M. hier unter dem Ehrenvorsitz des Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. Fresenius aus Wiesbaden und dem Vorsitz des provisorischen Komitees Herrn Stabsarzt a. D. Dr. Kraner, Badearzt in Misdroy, Herrn Dr. F. C. Müller-München, dirigierender Arzt in Alexandersbad i. F., und Herrn Dr. Schüding-Pyrmont erfolgten Gründung des

**Allgemeinen**

**deutschen Bäderverbandes**

ist unser im II. Jahrgang stehendes

**„Balneologisches Centralblatt“**

Zeitschrift für die Interessen der Balneotherapie, Hydrotherapie, Massage, Bäderhygiene, Heilgymnastik und Diätetik.

Herausgegeben von

Dr. Franz C. Müller-München,  
dirigierender Arzt in Alexandersbad i. F.

als

**Officielles Organ**

des

**Allgemeinen deutschen Bäderverbandes**

angenommen.

Da die Mitglieder des

**Allgemeinen deutschen Bäderverbandes**

das „Balneologische Centralblatt“ gratis erhalten werden und die Zahl derselben bald eine sehr große sein wird, zumal der Verband das ganze deutsche Sprachgebiet umfaßt und die Mitglieder sich sowohl aus Ärzten als auch aus Verwaltungsbeamten der Bade-, Brunnen- und Kurorte zusammensetzen, so dürfen die Herren Kollegen vom Verlag zur Ankündigung Ihrer diesbezüglichen Novitäten keine bessere Zeitschrift finden.

Wir berechnen die 2gespaltene Pettizelle oder deren Raum (63 mm lang) mit nur 40¢ und gewähren schon bei 1-3 maliger direkter Auflage 25%, bei 6mal 33 1/3%, bei 9mal 40%, bei 13mal 45% und bei 26mal 55% Rabatt bei beliebiger Aenderung des Textes, aber zahlbar bei Ueberendung der ersten Belagsnummer und der Rechnung.

Beilagegebühren für Extrabeilagen berechnen wir nur mit 6 M pro Tausend.

Verlag des „Reichs-Medizinal-Anzeigers“  
B. Ronnen, Leipzig.

[470] Verleger, welche

**Ausgaben in fremden Sprachen,**

besonders von illustrierten Werken, nach dem Auslande vergeben wollen, belieben sich zu wenden an

Paul Hennig, Berlin W. 57.

**Remittenden-Exemplare,**

[3252] Auflage-Neste etc. kaufe ich gegen bar zu hohen Preisen.

Gef. Angebote unter # 3252 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

[1420] **Gebr. Hoffmann,**

Buchbinderei mit Dampftrieb  
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[1419]

**Illustrationen**

für Bücher, Zeitschriften,  
Cirkulare, Prospekte, Preislisten

bin ich in der Lage, durch meine geübten Zeichner für die verschiedensten Spezialfächer elegant und zweckentsprechend zu liefern. Die Reproduktion (sei es in Holzschnitt, Autotypie, Zinkographie, Lichtdruck, Photogravüre) erfolgt stets in dem billigsten dergewöhnlichsten Verfahren.

Bei Motiven, welche sich für den Clichéverkauf eignen, übernehme ich event. einen großen Teil der Herstellungskosten. Voranschläge erfolgen prompt.

Berlin W. 57.

Paul Hennig,

Zentralstelle für Illustrationsherstellung.

[1891]



**Adolf Titze in Leipzig**

[17777]

gibt aus mehreren Prachtwerken seines Verlages

**Clichés**

ab (mit Ausnahme der Paul Thumann'schen Werke). Cirkular darüber mit Proben steht Firmen, die selbiges noch nicht erhielten, zu Diensten.

**Doppelte Buchführung.**

[17839]

Wer richtet f. ein L. Sort.- u. Kommiss.-geschäft dopp. Buchführung ein? Angeb. mit Angabe der Forderung u mögl. mit Ref. unter # 17839 durch die Geschäftsstelle d Börsenvereins.

[7629]



**Globen, Tellurien etc.**

[1428] von anerkannter Billigkeit u. Vorzüglichkeit (Prof. Dr. Henry Lange) liefert der geogr. Verlag von Ludw. Jul. Heymann in Berlin SW., Johanniterstr. 16. Preisliste gratis u. franko.

**Lehrmittel - Ausstellung.**

[17809]

Im Anschluß an den zu Pfingsten d. J. in Halle a/S. stattfindenden „9. deutschen Lehrertag“ soll in der Zeit

**vom 6. bis 12. Juni**

eine Lehrmittel-Ausstellung veranstaltet werden, zu deren Besichtigung die verehrlichen Lehrmittel- und Verlagsbuchhandlungen unter folgenden Bedingungen eingeladen werden:

1. Die Oberleitung der Ausstellung liegt in den Händen des Ortsausschusses, welcher sich das Recht vorbehalten hat, über Auswahl der Firmen, sowie der angemeldeten Gegenstände nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Raumes Bestimmung zu treffen.
2. Erwünscht ist die Ausstellung solcher Gegenstände, die in erster Linie dem eigentlichen Elementar-Schulwesen dienen sollen; also vor allem Lehr- und Anschauungsmittel im engern Sinne, auch Bücher, welche für den unmittelbaren Unterrichtsbetrieb bestimmt sind.
3. Sendung, Aufstellung und Rücksendung der auszustellenden Gegenstände erfolgt auf Kosten und Gefahr der betreffenden Firmen.

Die Anmeldung ist unter Beifügung eines speziellen Verzeichnisses der auszustellenden Gegenstände bis spätestens den 15. Mai an den Lehrer Herrn Carl Sommer, Karlstr. 26 zu richten, worauf thunlichst bald nähere Mitteilungen erfolgen werden.

Halle, den 25. April 1892.

Der Ortsauschuß:

F. A. C. Sommer,  
wissenschaftl. Lehrer.

[16416] **Güchtige, gut eingeführte**

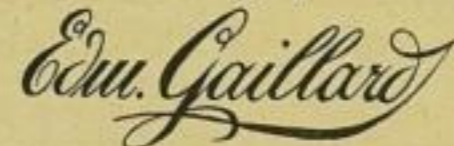
**Buchhandlungsreisende,**

welche vorwiegend Architekten, Möbelfabrikanten u. größere Dekorationsgeschäfte besuchen, zur Mitnahme unserer vorzüglich eingeführten und in allen Kulturstaaten verbreiteten „Illustrierten Kunstgewerbl. Zeitschrift für Innen-Decoration“ gegen lohnende Provision gesucht. Gute Referenzen erforderlich.

Verlagsbuchhandlung

Alexander Koch, Darmstadt.

[3780] Die photo-chemigraphische Kunstanstalt von



in Berlin SW., Lindenstr. 69

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Uebernahme **größerer Arbeiten** auf dem Gebiete der Phototypie, Autotypie und Lithographie (letztere auf Schichtplatten) bei **besten Ausführung** und zu **billigsten Preisen**. Kostenanschläge franko.

[1897] **Tintenfabrik Paul Strebels in Gera** unterstützt erste Einführung.